

war das es von der Stür vnd der weid wegen von alter her in maß vnd unser her von pfäuers reden lassen hette gehalten vnd herkomen wer und battent vns inn güttlich ze vnderwisen vnd ze bitten an sollichem benügen ze haben die von Rütty so offerthalb den marchen sines hofs sässint daby beliben ze lassen vnd sy von der stür vnd weid wegen nitt witter ze bekümbern oder ze trengen Vff das der obgenant vnser her von pfäuers aber reden ließ die wile der obgenannten vnser Eidgenossen von appenzell vnd der von Rütty Machtbotten Rettend sy rettint in die obgeschribnen richtung nützit vnd das sich aman groß vnd klein Rätt ze appenzell geeint hettind das die von Rütty dero nachgan sollint vnd dar zu selbs bekantlich werint das es mit der stür vnd dem weiden gehalten solti werden in maß als er reden lassen hett vnd ob stätt So wölte Er sy daby gern lassen beliben vnd das wir in des einen brieffe gebint vmb das künfftig spenn deshalb dester bas versehen möchtent werden Daruff der vorgeannten vnser Eidgnossen von appenzelle vnd der von Rütty machtbotten rettent in maß als vor dann souilmer Sy sagtind die sach genglichen hin zu vns Also nach allem dem so von beiden teilen vor vns gerett ist die wile dann vnser obgenanten Eidgnossen von appenzelle vnd der von Rütty machtbotten vor vns bekantlich gewesen sind das sich jr heren obgenanten geeint habint das die von Rütty der obgeschribnen richtung nachgan vnd gnug tun sollint Sy darjn nützit redint vnd die sachen der stür vnd der weidhalb gehalten werden söllent in maß vnd vnser her von pfäuers reden lassen hat vnd obgeschriben stat So bedunkt vns billich sin das es och daby beliben vnd dem von beiden teilen güttlich vnd früntlich nachgangen vnd gnug getan werden solle vnd sidmals vnser her von pfäuers des Eines brieffs, von vns begert So gebent wir